



# Lebenshilfe

## Nordrhein-Westfalen

### SONDERNEWSLETTER Hak dich ein!

#### „Hak´ dich ein“

Bei der Aktion „Hak dich ein!“ der Lebenshilfe NRW und der Lebenshilfe Waltrop werden im Rahmen der RUHR 2010 1.000 ehemalige Zechen-Haken von Menschen mit und ohne geistige Behinderung künstlerisch gestaltet. Über 500 wurden bereits an unterschiedliche „Kumpel“ (Vereine, Unternehmen oder einfach Privatpersonen) verteilt, die sich „einhängen“ wollten. Diese lassen ihrer Kreativität nun freien Lauf, um aus einem einfachen Haken ein Exponat für den weltweit größten Skulpturenpark werden zu lassen.

Denn: Am 19. September von 11.00 bis 18.00 Uhr verwandelt sich das alte Zechengelände in Oer-Erkenschwick in eine gigantische Ausstellungsfläche. Rund 10.000 erwartete Besucher mit und ohne Behinderung können am sogenannten „Kumpeltag“ die Kunstwerke, aber auch viele weitere spannende Höhepunkte, bewundern.

#### Reise in die Welt der Inklusion

Lebenshilfe NRW veranstaltete besonderen Inklusionstag „Die Crew der Lebenshilfe begrüßt Sie herzlich zu einer besonderen Reise!“ So eröffnete Pilot Ingo Baranski, Vorsitzender Lebenshilfe-Rat NRW, die bunte Veranstaltung im Unperfekthaus. Verschiedene Angebote dienten an diesem Tag dazu, Begegnung und Gemeinsamkeit unterschiedlichster Menschen zu ermöglichen, u.a. wurden 10 originalen Zechen-Haken für das Projekt „Hak dich ein“ gestaltet.



#### Kunstdialog von Mensch zu Mensch

100 Haken hat sich die Lebenshilfe Dortmund gesichert, um gemeinsam mit Kunsttherapeutin und Grafikerin Jennifer Weng ein verbindendes Kunstobjekt zu initiieren. Der alte Zechenhaken wird dabei zum Mittelpunkt einer künstlerischen Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Ein "Pütthemd", das traditionelle Arbeitshemd der Bergleute, zu diesem Zweck symbolisch hergestellt aus Papier, wird jeweils Bildfläche eines künstlerischen Treffens.



### **Abschlussaktion für HEP-Praktikantin**

Eine Praktikantin der Heilerziehungspfleger-Ausbildung hat als Abschlussaktion einen Haken mit Nutzern des Unterstützten Wohnens in Gelsenkirchen gestaltet. Hierbei wurden positive wie negative Beispiele von Inklusion in Gelsenkirchen auf den Haken gebracht.



### **Sport und Kunst**

Zwei Fußballer der Fußballmannschaft der Lebenshilfe Wermelskirchen, Kai Krug (links) und Bashkim Bisliji (rechts) sowie Geschäftsführer Stefan Brandt der Bergischen Sport Arena, gestaltet gemeinsam einen Fußball-Haken. Dieser wurde dann im Rahmen des 2. Bergischen Masters Fußballturnier am 24.03.2010 in der Bergischen Sport Arena präsentiert.



### **"Kumpelinnen" in Waltrop**

16 Waltroper Frauen taten sich am Internationalen Frauentag zusammen, um gemeinsam eine "Kumpelinnen"-Ausstellung zu gestalten. So konnten die von Frauen mit und ohne Behinderung entwickelten Skulpturen mit u.a. dem Namen „Bürgerliche Dekadenz“, „Brot und Rosen“ oder „Doppelte Weiblichkeit“ bis Mitte April in der Rathausgalerie Waltrop besichtigt werden.

### **Sie möchten sich ein"haken"?**

Jeder, der sich an diesem einmaligen Projekt durch eine Haken-Spende von 50,- € beteiligen und/ oder einen Haken gestalten möchte, findet weitere Informationen bei Sandra Barkowsky unter Tel.: 0 221 / 70 20 840, per Mail an [bar@lebenshilfe-nrw.de](mailto:bar@lebenshilfe-nrw.de) oder im Internet unter [www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)

### **Sie haben sich bereits einge"hakt"?**

Bitte senden Sie Text- und/ oder Bildmaterial Ihrer Projekte an Anna Schnau unter [schnau.anna@lebenshilfe-nrw.de](mailto:schnau.anna@lebenshilfe-nrw.de)

### **Herausgeber:**

Landesverband Lebenshilfe NRW  
Abstr. 21, 50345 Hürth  
Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner  
Amtsgericht Brühl, VR 0965  
Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau  
E-Mail: [presse@lebenshilfe-nrw.de](mailto:presse@lebenshilfe-nrw.de)